



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 3 | 2024

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Montag, 10. Juni 2024, 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Mauensee die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt, zu der wir alle Stimmberechtigten der Gemeinde Mauensee herzlich einladen.

Bezüglich der einzelnen Traktanden verweisen wir auf die separate Botschaft, die rechtzeitig vor der Gemeindeversammlung allen Haushaltungen zugestellt wurde. Die Botschaft ist zudem auf der Homepage der Gemeinde Mauensee publiziert.

Veloverbindung Kaltbach nach Mauensee, Antrag der SP Mauensee

Im Dezember 2023 hat die SP Mauensee den Antrag betreffend Planung und Umsetzung einer sicheren und attraktiven Veloverbindung zwischen dem Ortsteil Kaltbach und dem Dorf Mauensee eingereicht. Am Samstag, 27. April 2024 hat eine Befahrung der Strecke mit dem Velo stattgefunden. Von der Gemeinderätin Priska Häfliger wurden Vertreter der Antragstellenden, die Unterhaltsgenossenschaft Mauensee als Eigentümerin der Strasse, Grundeigentümer und Grundeigentümerin der angrenzenden Parzellen und Schulkinder eingeladen, welche mit dem Fahrrad ihren Schulweg von Kaltbach nach Mauensee bewältigen. Mit zwei Fachpersonen des Verkehrs-

planungsbüro Viaplan und der ebenfalls anwesenden Gemeinderätin Daniela Basile wurden Anliegen und Varianten über zwei Stunden bei bestem Velowetter vor Ort diskutiert. In den nächsten Wochen wird Viaplan einen Massnahmenkatalog zusammenstellen, der anschliessend wiederum mit den Beteiligten diskutiert wird.

Vielen Dank an alle Beteiligten für das Teilnehmen und das aktive Mitarbeiten.



Bauwesen 2024

Eingereichte Baugesuche

Einwohnergemeinde Mauensee, Vogelmatt 2, 6216 Mauensee für das Aufstellen eines Schulprovisoriums auf dem Schulhausplatz, Grundstück Nr. 34

Bewilligte Baugesuche

Stocker Julian, Posthof, 6216 Mauensee für den Ersatzbau einer Remise mit Aufbau einer Wohnung, Grundstück Nr. 12

Einwohnerkontrolle/Einwohnerzahl

Stand 15. April 2024	1549
Stand 22. Mai 2024	1549

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch	7.30–11.30 Uhr
Donnerstag	7.30–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Freitag durchgehend	7.30–16.00 Uhr

041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 3 | 2024 erscheint 10x pro Jahr

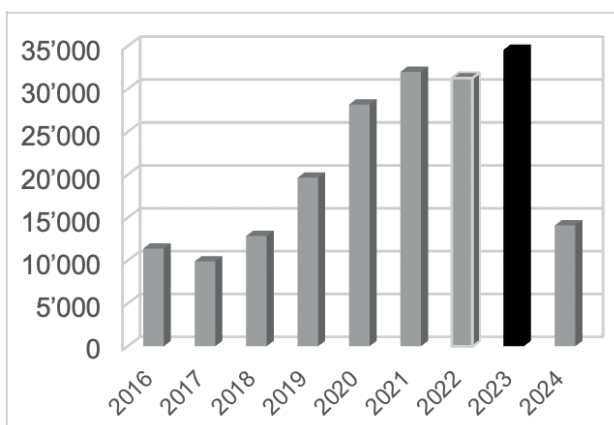
Auflage: 800 Ex.
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
Redaktion und Druck:
Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 24. Juni 2024, 11.00 Uhr

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee
(in Tonnen, Stand Mai 2024)

Monat	2021	2022	2023	2024
Januar	2.030	2.440	3.230	3.880
Februar	2.090	1.830	2.400	2.410
März	3.610	3.100	2.690	2.770
April	2.550	2.100	2.680	3.500
Mai	2.550	3.570	3.280	1.520
Juni	3.270	2.150	2.780	
Juli	2.580	2.220	2.890	
August	2.720	2.640	2.970	
September	2.640	2.540	3.190	
Oktober	2.500	2.400	3.630	
November	3.280	3.720	2'900	
Dezember	2.170	2.560	1'910	
Total	31.990	31.270	34.550	14.080



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Update der Luzerner Steuersoftware: vorübergehende Schliessung des Regionalen Steueramtes Sursee im August 2024

Die Steuersoftware wird in allen Gemeinden des Kantons Luzern einem umfassenden Update unterzogen und wird so auf den neuesten Stand gebracht. Die Updatearbeiten dauern vom 12. bis 23. August. Während dieser Zeit steht die gesamte Software nicht zur Verfügung und die Schalter des Regionalen Steueramtes bleiben geschlossen.

Die zentrale Anwendung «nest» der Luzerner Steuerbehörden durchläuft seit einigen Jahren einen umfassenden Erneuerungsprozess. Während der oben genannten Zeit werden wesentliche Teile der neuen Software in Betrieb genommen. Aufgrund der erforderlichen Datenmigration und zahlreicher Systemtests steht das produktive System während dieses Zeitraums nicht für den regulären Geschäftsbetrieb zur Verfügung. Es können keine Steuerauskünfte erteilt oder Steuertransaktionen durchgeführt werden.

Während der Einführungsphase vom 12. bis 23. August 2024 bleibt der Schalter des Regionalen Steueramtes Sursee geschlossen und die Mitarbeiter/innen sind nicht erreichbar.

Der normale Betrieb wird am 26. August 2024 wieder aufgenommen. Ihre elektronischen oder schriftlichen Anfragen werden ab dem 26. August 2024 mit höchster Priorität behandelt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser Zeit. Diese Massnahmen sind ein wichtiger Schritt, um die Qualität und Effizienz unserer Steuerdienstleistungen für Sie weiter zu verbessern. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ist uns wichtig, und wir freuen uns darauf, Sie mit unserem aktualisierten System noch besser unterstützen zu können.

Freundliche Grüsse

Regionales Steueramt Sursee
Centralstrasse 9, 6210 Sursee
Tel. 041 926 90 93
steuern@stadtsursee.ch

Gemeindebuchhaltung Hundesteuern 2024

Die jährlichen Hundesteuern werden von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Als Grundlage der Rechnungsstellung für das Jahr 2024 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des Jahres 2023 sowie die AMICUS-Datenbank des Kantons Luzern. Die Gemeinden müssen gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten.

Wir bitten Sie, noch nicht gemeldete Änderungen gegenüber dem Verzeichnis 2023 (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindekanzlei bis zum 15. Juni 2024 mitzuteilen (Tel. 041 921 14 84). Damit ermöglichen Sie uns eine zeitgerechte und richtige Rechnungsstellung.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch keinen Hund und möchten nun einen halten? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren.

Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per E-Mail oder per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich unter www.amicus.ch einloggen.

§7d Kant. Verordnung über das Halten von Hunden: Meldepflicht

Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben der AMICUS Adress- und Handänderungen innert 10 Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden. Widerhandlungen gegen diesen Paragraphen werden mit Haft oder Busse bestraft. Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und Ihre Hunde registrieren zu lassen!

Kommissionen

Suche neue Präsidentin oder neuer Präsident für die UWEK Mauensee

Da Christoph Uhlmann den Rücktritt als Präsident der Umwelt- und Energiekommission Mauensee eingereicht hat, suchen wir eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten für die UWEK Mauensee.

Die Aufgaben sind folgende:

- 4 Kommissionssitzungen pro Jahr organisieren.
- Die anstehenden Vorhaben mit den Kommissionsmitgliedern planen.
- Die Kommissionsmitglieder bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen.
- Anfragen zu Umwelt- und Energiethemen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung bearbeiten.
- Budgetvorschlag für Folgejahr gemeinsam mit dem zuständigen Gemeinderat erarbeiten.
- Redaktionelle Beiträge für die Mauensee Wellen organisieren/schreiben.
- 2 Mal pro Jahr an den Treffen der ERFA Ökoregio mitwirken, um den regionalen Austausch zu fördern (gemeinsam mit zuständigem Gemeinderat).
- Veranstaltungen zu Umwelt- und Energiethemen in Nachbargemeinden besuchen, um Kontakte zwischen den Umweltkommissionen zu pflegen.

Wir bitten interessierte Personen, sich auf der Gemeindeverwaltung Mauensee zu melden. Gerne steht Ihnen Gemeindeschreiber Othmar Lussi unter der Telefonnummer 041 921 14 84 oder per E-Mail an othmar.lussi@mauensee.ch für Rückfragen zur Verfügung.

Ein neues Mitglied in die Controllingkommission gesucht

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 werden unter anderem die Mitglieder der Ständigen Kommissionen der Gemeinde Mauensee für die neue Legislatur 2024 – 2028 gewählt.

Beim Urnenbüro stellen sich alle bisherigen Mitglieder einer Wiederwahl. Bei der Bürgerechtskommission und bei der Bildungskommission konnten für die zurückgetretenen Mitglieder bereits Ersatzkandidie-

rende gefunden werden. Einzig bei der Controllingkommission besteht im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 noch eine Vakanz. Wer Interesse hat, in den nächsten vier Jahren in der Controllingkommission mitzuarbeiten, darf sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Mauensee (041 921 14 84 oder gemeindeverwaltung@mauensee.ch) informieren und das Interesse an der Aufgabe anmelden.

Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz der Albert Koechlin Stiftung

Im Rahmen ihres Stiftungszwecks engagiert sich die Albert Koechlin Stiftung für Mensch und Lebensraum in der Innerschweiz. Mit dem Projekt Zauneidechse hat sie in den letzten Jahren die Biodiversität im Landwirtschaftsgebiet gefördert. Mit projekt (G)Artenvielfalt Innerschweizkus auf die Förderung der Biodiversi- raum. Das Projekt startet im Januar 2



Im Hinblick auf den Projektstart hat die AKS bereits mit dem Aufbau eines lokalen Netzwerks von (G)Arten-Coaches gestartet: Mit ihrer Hilfe will die AKS interessierten Privatpersonen unkompliziert zeigen, wie sie zum Beispiel ihren eigenen Garten naturnah gestalten und die Biodiversität fördern können. Ziel ist, dass bis 2025 – zum Start des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz – in jeder Innerschweizer Gemeinde bis zu drei Personen Teil dieses Beratungsnetzwerks sind.

Haben Sie Freude und Interesse an der Natur sowie an der Weitergabe von Wissen? Haben Sie Zeit, ab 2025 Beratungen vor Ort zu realisieren? Dann melden Sie sich als (G)Arten-Coach – idealerweise bis am 12. Juni 2024 – bei Projektleiter Philipp Christen: Tel. 041 226 41 36; philipp.christen@aks-stiftung.ch.

Vertieftes Fachwissen ist für dieses Engagement nicht erforderlich. Die (G)Arten-Coaches werden durch Fachleute innerhalb des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschult und begleitet. Für die vor Ort durchgeführten Beratungen erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.aks-stiftung.ch/Gartenvielfalt verfügbar.

Einladung zur Neophyten-Exkursion

Samstag, 8. Juni 2024, 09.30 – 11.30 Uhr

Im Gebiet auf dem Kartenausschnitt gibt es mehrere Bestände unterschiedlicher Problempflanzen, sogenannter invasiver Neopyten. Wir lernen diese Pflanzen zu bestimmen und werden gemeinsam eine Ausreissaktion durchführen.

Wir empfehlen Gartenhandschuhe anzuziehen. Sonstige Hilfsmittel müssen keine mitgebracht werden.

Treffpunkt: 09.30 beim Camping Waldheim.

Parkplätze sind rechts der Hauptstrasse Richtung St. Erhard vis à vis Camping vorhanden (am Wochenende gratis). Der Camping Waldheim ist auch gut zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar.



Zum Abschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Getränk im Camping Waldheim eingeladen.
Die Exkursion wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Die UWEK Mauensee freut sich auf viele Interessierte.
Bei Fragen: Christoph Uhlmann, 079 715 36 93

Schule



SCHULE MAUENSEE

Aus der Schule ...

Kompetenzorientiert beurteilen – Schule ohne Noten

Teil 2

Das kompetenzorientierte Beurteilen und somit das Beurteilen ohne Noten nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Aus verschiedenen Gemeinden hört man, dass man sich mehr und mehr von Notenbeurteilungen für Tests, Arbeiten, ... löst und vollumfänglich auf die formative Beurteilung setzen will. Auch an der Schule Mauensee ist man auf diesem Weg. Deshalb wird es in nächster Zeit immer wieder generelle Informationen zu diesem Thema in dieser Zeitung geben, so dass alle Mauenseer*innen Bescheid wissen über die Reformen im Schulwesen. Der 1. Teil konnte man in der letzten Ausgabe lesen, nun folgt der 2. Teil.

2. Teil: Lernen für sich und nicht für die Noten

In der Schweiz wird praktisch in allen Unterstufen auf Noten verzichtet. Dort gibt es weder Noten auf Beurteilungsanlässe noch gibt es Zeugnisnoten. Des Weiteren gibt es inzwischen auch einige Primar- und Sekundarstufen im Kanton Luzern, welche auf die Notengebung bei Tests und anderen Beurteilungsanlässen verzichten. Dies ist z. B. an der Schule Ebersecken, an der Sekundarschule Neuenkirch und an einigen Schulhäusern der Stadt Luzern der Fall. (siehe auch diverse Artikel in der Luzerner Zeitung)

So wird auch im Buch «Eine Schule ohne Noten» (Nölte & Wampfler, 2021, S. 33 - 48) Kritik an den Noten ausgeübt. Der Delfinarium-Effekt wird erklärt. Gemäss dem Erziehungswissenschaftler Anton Strittmatter (2001), welcher zitiert wird, würden Delfine in freier Wildbahn sehr häufig und aus eigenem Antrieb springen. In einem Delfinarium hingegen springen sie signifikant seltener. Die Delfine machen dort ihre Sprungkünste meistens nur noch dann, wenn ihnen ein Fisch zur Belohnung hingehalten wird, also dann, wenn eine Belohnung in Aussicht steht.

Anton Strittmatter bezieht sich dabei auf Reinhard Sprenger. Dieser hatte gezeigt, wie angewandte Methoden, welche dem Motivieren dienen sollten, eigentlich kontraproduktiv sind. So stellt dieser fest,

dass durch Belohnung, Lob, Bestechung, Bedrohung oder Bestrafung bloss kurzfristige Effekte erzeugt werden. Langfristig aber würden diese die Motivation untergraben und zerstören. So gelte der Delfinarium-Effekt auch für Noten. So werden zwei Hauptkritikpunkte an Noten geäussert: Noten wirken nicht so, wie sie lernpsychologisch wirken sollten und Noten sind ungenau. (Nölte & Wampfler, 2021, S. 33 - 48)

Wenn dieser Effekt genau betrachtet wird, könnte behauptet werden, dass sich Schülerinnen und Schüler nur für eine eventuell gute Note anstrengen. Das Lernen dabei bleibt im Hintergrund. Dies würde auch die Angst, welche man ab und zu von diversen Personen aus der Bevölkerung hört, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht mehr anstrengen würden, gäbe es keine Noten mehr, unterstreichen. Mit dieser Aussage ist der Gesellschaft bewusst, dass alle, die mit Noten bewertet werden, nicht für sich oder für den Lerninhalt lernen, sondern für die Noten. Aber ist das der richtige Ansatz? Lernen sollte doch die Kompetenzen erweitern und festigen. Wer nur für die Noten lernt, vergisst auch bald wieder. Deshalb muss bei der Motivation angesetzt werden. Schülerinnen und Schüler müssen motiviert sein, das und jenes lernen zu wollen. Selbstverständlich braucht es dafür altersentsprechende und animierende Angebote von professionellen Lehrpersonen, welche es zu verstehen wissen, Kinder auch zu motivieren, wenn Lernen manchmal anstrengend und schwierig sein kann.

Als Fazit zur «Kritik der Notengebung» kann unter anderem nochmals unterstrichen werden, dass Noten die Lern-Motivation behindern und die Zusammenarbeit erschweren. Noten schaffen Fehlanreize. Somit wird kurz zusammengefasst, dass Noten nicht funktionieren, und dass sie kein zeitgemässes Mittel für die Leistungsbeurteilung sind – was sie wohl noch nie gewesen sind. Schülerinnen und Schüler würden sich wie dressierte Delfine verhalten: Sie machen zwar ab und zu ihre Kunststücke, aber weniger oft und vor allem mit viel weniger Freude!

Dazu passt eine Aussage des Neuenkircher Rektors, der das Neuenkircher System, bei welchem die Sekundar-Schülerinnen und -Schüler keine Noten mehr auf ihre Beurteilungsanlässe erhalten, erläuterte. Er betonte, dass das Beste am Ganzen sei, dass die Jugendlichen nun für die Lerninhalte lernen würden und nicht mehr für die Noten.

Differenzierte Rückmeldungen zu einem Lernstand

Differenzierte Rückmeldungen / Feedbacks – möglichst von verschiedenen Seiten – begünstigen das Lernen. Dies betont einmal mehr, dass «ohne Noten» nicht einher geht mit «ohne Beurteilung». Da ist man sich einig, Beurteilung – also Rückmeldungen und Feedbacks – sind sehr wichtig für das Lernen. Was unnötig ist oder eben sogar das Lernen behindern kann, sind Bewertungen, z. B. in der Form von Zahlen.

Wichtig an Rückmeldungen sind Dialoge zwischen den Beteiligten, Prozessorientierung, Komplexität, Individualisierung, Digitalität, positive Fehlerkultur, Überarbeitung, Kollaboration und Eigenverantwortung. Schülerinnen und Schüler müssen lernen, wann sie von wem wozu welche Art von Feedback brauchen. Die gleichen Überlegungen sollen sich auch die Lehrpersonen machen. Wer braucht wann zu was und in welcher Art ein Feedback. Wichtig dazu ist, dass man weg vom abschliessenden Fremdurteil und hin zum Dialog als Kern kommt. Man weiss, dass Prozessorientierung den empfundenen Druck vermindert.

Eine Bedeutung wird der Komplexität zugeteilt. Denn Kenntnisse werden auf diese Weise nicht gesondert gelernt, sondern in der Erarbeitung angewandt. Weiter ist erst in der Komplexität der Aufgabe auch eine sinnvolle Individualisierung möglich. Somit gelangt man zum Thema der Individualisierung und Eigenverantwortung.

Wichtig ist auch die Digitalität. Dabei wird unterstrichen, dass mit Digitalität nicht einfach die digitale Technik gemeint ist, sondern vor allem auch die Lernkultur der Vernetzung. Gemeint ist die nicht lineare Erarbeitung von Lerninhalten. Mit Digitalität können die 4-K-Kompetenzen (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken), welche als die wichtigen Fähigkeiten des Jetzt und der Zukunft von verschiedenen Seiten immer wieder hochgelobt werden.

Zu differenzierter Rückmeldung gehört auch eine positive Fehlerkultur. Es muss möglich sein, Fehler zu machen. Fehler sind zum Lernen da. So ist vielerorts der Spruch zu lesen: Fehler sind Helfer (Anagramm voneinander). Zu einer positiven Fehlerkultur gehört, dass die Überarbeitung (oder Verbesserung) von irgendwelchen Arbeiten normal ist.

Differenzierte Rückmeldungen bedeuten somit einerseits, dass es eine Feedbackkultur gibt, bei welcher die Rückmeldungen auf verschiedenen Ebenen durch verschiedene Beteiligte und auf verschiedene Arten eingeholt werden oder auch initiiert werden. Dies bedingt von allen eine grosse Flexibilität und Offenheit. Genau das ist der Schlüssel zu effektivem, effizientem, erfolgreichem und lustvollem Lernen.

Bildungskommission

Alexandra Wieser: Kandidatur als Mitglied für die Bildungskommission

Im Oktober 2023 bin ich nach Mauensee umgezogen und um die Gemeinde und die Leute von Mauensee besser kennenzulernen, möchte ich mich für die Gemeinschaft engagieren und aktiv am kommunalen Geschehen teilhaben.

Seit sieben Jahren unterrichte ich Deutsch und Englisch an der Oberstufe in Hergiswil b. Willisau und im August 2020 wechselte ich in die Co-Schulleitung. Nebenbei unterrichte ich weiterhin in einem kleineren Pensum Deutsch an der Sekundarstufe.

Als Ausgleich zu meinem Beruf bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei dies zu Fuss, auf dem Bike, hoch zu Ross oder mit dem Motorrad. Zu meinen weiteren Hobbies zählen Lesen, Kochen, Schwimmen und während der Fasnachtszeit das Musizieren in einer Guggenmusik in der Stadt Luzern.

Aufgrund meiner Tätigkeit als Co-Schulleiterin und Sekundarlehrperson sehe ich meine Kompetenzen klar im Bildungsbereich und da ist eine Mitarbeit in der Bildungskommission naheliegend. Hier kann ich einerseits die Schulleitung, aber auch den Gemeinderat mit meinen Fähigkeiten und meinem Wissen bei Entscheidungen und Projekten unterstützen.

Mir ist wichtig, das Verständnis von Schule und dessen Akzeptanz in der Bevölkerung zu schärfen und so die aktuellen Themen im Bildungsbereich partizipativ anzugehen. Gerne packe ich dies an, wenn ich die Gelegenheit bekomme, mich in der Bildungskommission aktiv beteiligen zu dürfen.

Nik Schöpfer: Kandidatur als Mitglied für die Bildungskommission

Ich wohne seit 2015 in Kaltbach. Im Verlaufe der Zeit kamen meine Frau Nicole und unsere beiden Söhne Gian (6) und Tim (4) dazu. Gian besucht seit rund 2 Jahren die Basisstufe, im Sommer wird auch Tim in den Genuss der Schule Mauensee kommen.

Ich habe zwar das Studium der Rechtswissenschaften in Luzern abgeschlossen, habe aber keinen Tag als Jurist gearbeitet. Ursprünglich aus einer 'Baufamilie' stammend, hat es mich auch in diese Welt verschlagen. Ich bin seit 2011 Geschäftsführer und Inhaber einer KMU mit rund 60 Angestellten, welche sich hauptsächlich mit Türen beschäftigt.

In meiner Freizeit hüte ich seit über 30 Jahren das Handballtor und durfte dabei in verschiedenen Vereinen auf höchstem Niveau meinen Rucksack füllen. Der Teamsport fasziniert mich. Es ist erstaunlich, was man alles erreichen kann, wenn die Rollen gut verteilt sind und man ein gemeinsames Ziel vor Augen hat. Dies ist gilt meiner Meinung nach auch für das berufliche und das private Leben.

In der heutigen Zeit ist der Anspruch/Leistungsauftrag an die Schule enorm hoch. Ich sehe es als Aufgabe der Gemeinde, ideale Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die Lernenden und Lehrpersonen auf Ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Die soziale und pädagogische Ausbildung ist das Fundament unseres Zusammenlebens und einer gut funktionierenden Gesellschaft. Ich hoffe, ich darf in Zukunft über die BiKo einen aktiven Beitrag zur Wahrung der Interessen unserer Schule in Mauensee leisten.

Markus Werner: Kandidatur als Präsident für die Bildungskommission

In Schenkön aufgewachsen, wohne ich seit 14 Jahren mit meiner Frau Susi und unseren Kindern Janis (16) und Anouk (13) in Mauensee. Janis und Anouk konnten ihre ganze Primarschulzeit in Mauensee verbringen und von der hervorragenden Schule in Mauensee profitieren.

Im Leistungssport aufgewachsen, habe ich meine Leidenschaft in der Ausbildung zum Turn- und Sportlehrer gelebt und mir dazu einen pädagogischen Rucksack zugelegt. Als Sportlehrer hatte ich die Möglichkeit die Herausforderungen als Lehrer persönlich zu erleben. Mein beruflicher Weg führte mich nach

dieser Erfahrung rasch in die Vereins- und Verbands- welt in der ich bis heute als Mandats- und Bereichsleiter bei wamag in Sursee nachgehe. In verschiedenen Mandaten die ich betreue geht es zu einem grossen Teil um bildungs- und berufspolitische Themen die mich interessieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kommissionarbeit und Zusammenarbeit dieser mit anderen Gremien. Dieses Erfahrungen kann ich einbringen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohle der Schule.

Da ich der Meinung bin, dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten für die Gemeinschaft einsetzen soll, habe ich mich für die Mitarbeit in der Bildungskommission zur Verfügung gestellt, aufgrund des Rücktritts des Co-Präsidiums als Präsident. Von 2013 – 2016 war ich bereits Mitglied der Umweltschuttkommission. 2017 – 2023 war ich Präsident des Gemeindeverbandes für Soziales, welchem Mauensee auch angehört.

Die Schule Mauensee hat einen hervorragenden Ruf weit über unsere Dorfgrenze. Dies war ein wichtiger Grund für uns hier Wohnsitz zu nehmen. Die Schule ist ein wichtiges Fundament der Gemeinde, diesem ist weiterhin Sorge zu tragen. Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Schule sind gross. Diese gilt es aktiv zu begleiten und unterstützen, damit die Schulleitung, der Lehrkörper, Tagesstrukturen, IF, Schulsozialarbeit und alle weiteren Beteiligten allen Schulkindern in Mauensee bestmögliche Bedingungen für ihren Start in die grosse weite Welt geben können.

Spielgruppe Schnäggehüüsli



SPIELGRUPPE

Integration der Spielgruppe Schnäggehüüsli in die Schulstrukturen

Der Verein Spielgruppe Mauensee blickt auf eine 33-jährige erfolgreiche Geschichte zurück und hat sich als wichtige Institution für Vorschulkinder und Integration von Familien in der Gemeinde etabliert. Der Vorstand des Vereins wird seit jeher von Müttern von Spielgruppenkindern sehr gut geführt. Dieses Engagement der Vorstandsmitglieder hat massgeblich zum Erfolg der Spielgruppe beigetragen. Die Kinder sammeln in der Spielgruppe ihre ersten Erfahrungen

in der Gruppe und werden auf spielerische Weise auf die Schule vorbereitet. Die Spielgruppe ist ein wichtiges Bildungsangebot und übernimmt auch den Auftrag der frühen Sprachförderung. Diese kantonale Vorgabe zur Einführung und Umsetzung der frühen Sprachförderung bedingte eine Leistungsvereinbarung zwischen der Spielgruppe und der Gemeinde, welche nun bereits seit fünf Jahren zur Weiterentwicklung und Finanzierung des Angebots beigetragen hat.

Durch zunehmende Anforderungen und Aufträge verschiedener Seiten an den Spielgruppenvorstand, wurde die Vereinsform der Spielgruppe kritisch hinterfragt. Ebenfalls fand ein Austausch mit anderen Gemeinden statt. Zusammen mit den Verantwortlichen der Spielgruppe Schnäggehüüsli, der Schule und dem Gemeinderat wurde entschieden, dass ab dem 1. August 2024 der Betrieb der Spielgruppe in die Organisation der Schule integriert wird. Die Angliederung der Spielgruppe an die Strukturen der Schule ist auch in anderen Gemeinden die Tendenz und zukunftsgerichtet. In Mauensee wird die Verantwortung neu bei der Schulleitung sein. Zusammen mit dem Schulsekretariat führt und organisiert sie den Spielgruppenbetrieb. Dieser wird weiterhin von den erfahrenen Spielgruppenleiterinnen geleitet. Die Änderung der Organisation wird für die Kinder und Eltern keine direkten Auswirkungen haben. Die Elternbeiträge werden bestehen bleiben und von der Gemeinde Mauensee in Rechnung gestellt. Die Spielgruppe ist ein freiwilliges Angebot.

Es ist sehr erfreulich, dass die Spielgruppe auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag im freiwilligen Bildungsangebot der Gemeinde Mauensee leisten kann. Der Verein Spielgruppe Schnäggehüüsli wurde an der ausserordentlichen Vereinsversammlung am 14. Mai 2024 von den anwesenden Mitgliedern aufgelöst. Vielen Dank an alle, die über die Jahre hinweg zur erfolgreichen Arbeit des Vereins Spielgruppe Mauensee beigetragen haben.

Vorstand Spielgruppe Schnäggehüüsli,
Schulleitung und Gemeinderat

Parteien

Die Mitte Mauensee



Das Problem an der Wurzel packen

Die steigenden Gesundheitskosten sind das Sorgen Thema Nummer eins bei der Schweizer Bevölkerung. Denn seit Jahren steigen diese ins unermessliche und sie sind für viele Familien, den Mittelstand oder Personen mit tiefem Einkommen ohne staatliche Prämienverbilligungen nicht mehr tragbar. Doch dieses drängende Problem soll nicht mit mehr staatlichen Geldern angegangen werden, welche das kranke System fördern, sondern mittels griffigen Massnahmen an der Ausgabeseite.

Wussten Sie, dass ein Aspirin in der Schweiz 410% mehr kostet als im benachbarten Ausland? Und wussten Sie, dass wir täglich Fr. 20 Mio. im Gesundheitswesen einsparen könnten, wenn die Digitalisierung funktionieren würde? Das sind nur zwei anschauliche Beispiele, wie viele Fehlanreize es aktuell in unserem Gesundheitswesen gibt. Und das alles sind Faktoren, die dafür verantwortlich sind, dass die Krankenkassenprämien Jahr für Jahr explodieren und die Budgets der Schweizerinnen und Schweizer belasten.

Aktuell ist unser Gesundheitssystem voller Fehlanreize, welche die Prämienzahlenden viel Geld kosten und die Krankenkassenprämien in die Höhe treiben. Dabei gibt es seit rund 20 Jahren einen Massnahmenplan mit rund 30 Verbesserungspunkte, womit man jährlich Fr. 6 bis 8 Milliarden einsparen könnte, ohne Qualitätseinbussen im Gesundheitswesen zu generieren. Doch leider hat keiner der betroffenen Akteure ein Interesse daran, Massnahmen zu ergreifen und Kosten zu sparen.

Für Die Mitte ist es klar, dass reine Lippenbekenntnisse nicht reichen, die Gesundheitskosten nachhaltig in den Griff zu bekommen. Daher hat sie ihre Kostenbremseninitiative lanciert, welche das Problem der explodierenden Kosten nachhaltig aufgreift und an den Wurzeln packt. Zudem generiert die Kostenbremseninitiative keine Mehrkosten für die Kantone, wie das mit der Prämientlastungsinitiative der Fall wäre. Denn würde die Initiative der SP angenommen, hätte das alleine für den Kanton Luzern Mehrkosten

von Fr. 74 Mio. pro Jahr! Wer das bezahlen soll, ist aber nicht geregelt.

Darum ist Die Mitte überzeugt, dass es jetzt eine Kostenbremse im Gesundheitswesen braucht, welche die Kosten nachhaltig senkt, indem sie Fehlanreize beendet und die Akteure zum Handeln zwingt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung am 9. Juni 2024!

FDP Mauensee mit neuem Vorstand



Die Parteiversammlung der FDP Mauensee am 15. Mai 2024 startete mit einem öffentlichen Gastreferat. Manuela Burtolf, Schulleiterin der Schule Mauensee, sprach zum Thema «Schulraum zum Lernen, Entfalten und Erleben» und gab damit wichtige Impulse für die nach dem Ende von VIVA wieder offene Frage, wie zeitgemässer Schulraum gestaltet sein soll, um den heutigen Anforderungen der Volksschule gerecht zu werden.



Manuela Burtolf, Schulleiterin Mauensee, während ihres Gastreferates

Anschliessend stand die Neubesetzung des Vorstands auf der Tagesordnung. Die Parteiversammlung wählte Remo Felber zum Präsidenten und Rainer Jaschob sowie Michael Gisler zu Vorstandsmitgliedern. Für die Ersatzwahl in die Bildungskommission nominierte die Parteiversammlung Nik Schöpfer.

Kontakt: Michael Gisler, Mitglied des Vorstandes, 079 256 08 93

Lebensraum Mauensee

Samichlausgesellschaft



Langjähriger Vereinspräsident verabschiedet

Am 26. April 2024 traf sich die Samichlausgesellschaft Mauensee zur alljährlichen Generalversammlung. Präsident Robi Meier begrüßte die rund 50 anwesenden Mitglieder erstmals im Restaurant Brauerei in Sursee. Es war eine spezielle GV, da es mehrere Rücktritte von langjährigen Mitgliedern gab.

Robi Meier präsentierte seinen letzten kreativen Jahresbericht, ähnlich wie einen Oscarfilm. Danach folgte der Kassa- und Revisorenbericht. Anschliessend durfte die Samichlausgesellschaft fünf neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Leider gaben gleichzeitig auch vier Mitglieder – darunter das Gründungsmitglied Toni Ulrich – ihren Austritt. Somit zählt der Verein neu 63 Mitglieder.

Es war wieder einmal ein Wahljahr. Robi Meier (Präsident), Orlando Basile (Kassier) und Toni Ulrich (Revisor) stellten sich leider nicht mehr zur Wahl. Toni Ulrich und Orlando Basile übten 14 Jahre lang gewissenhaft und engagiert ihre Ämter aus und bekamen dafür ein Geschenk und einen herzlichen Applaus vom Verein.



Robi Meier präsidierte 20 Jahre lang die Samichlausgesellschaft Mauensee. Er investierte viel Freizeit und Herzblut in den Verein. Sein stets offenes Ohr und seine kreativen Ideen wurden sehr geschätzt.



Dafür wurde Robi Meier zum Ehrenpräsidenten ernannt und mit einer Standing Ovation geehrt. Sogar der Samichlaus kam persönlich an der GV vorbei, um sich



bei Robi Meier für seine unschätzbare Arbeit zu bedanken und etwas aus dem Nähkästchen zu plaudern.

Anschliessend standen die Wahlen an. Einstimmig wurde Lukas Lemmenmeier als neuer Vereinspräsident und Sascha Graber als neuer Kassier gewählt. Neuer Revisor wird Rene Ineichen. Kurt Kunz, Martina Gerig, Doreen Pietsch und Erwin Widmer wurden im Globus wieder gewählt.



Nach dieser emotionalen Generalversammlung gab es zur Stärkung ein leckeres Abendessen und viele angeregte Gespräche.

Samichlausgesellschaft Mauensee,
Carmen Widmer

Wandergruppe 60+

Dienstag, 18. Juni 2024



Sommer-Abfahrtszeit beachten!

Hinfahrt

Sursee ab	07.45 Uhr
Mauensee ab	07.51 Uhr
über Buttisholz	
Wolhusen Emsern an	08.51 Uhr

Rückfahrt

Wolhusen Kreisel ab	13.04 Uhr
über Buttisholz	
Mauensee an	14.03 Uhr
Sursee an	14.11 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 4.30 mit Halbtax

Wir wandern von Wolhusen Emsern ein Stück der kleinen Emme nach bis zur Chappelbodenbrücke und hinauf über Stalden, Schwanderholz, Obermoos nach Wolhusen. Wanderzeit etwa 2h 30 min. 270m bergauf und 270m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten:

23. Juli (morgens), 20. August (morgens),
17. September, 22. Oktober, 19. November,
17. Dezember 2024

Quartierverein ums Chäppeli



Quartierfest beim Chäppeli

Das gemütliche Beisammensein rund ums Chäppeli findet bei gutem Wetter **am 22. Juni 2024** statt. Der Apéro beginnt um 17.00 Uhr, der Grill wird wie immer bereit sein. Jeder bringt auch dieses Jahr sein Essen selbst mit. Neu gibt es einen Kühlschrank mit diversen Getränken, die zum Selbstkostenpreis via Twint oder Kässli abgegeben werden. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Gemeinde Mauensee

Gemeinderat

Vogelmatt 2 | 6216 Mauensee

Telefon 041 921 14 84

gemeindeverwaltung@mauensee.ch

Die Gemeinde Mauensee sucht per sofort

Leitung Gemeindeführungsstab (m/w/d)

Anforderungen:

- Ist in der Gemeinde/Region gut integriert;
- Verfügt über das Vertrauen der Behörden;
- Kennt die Gemeindeverhältnisse und die Bevölkerungsschutzorganisationen in der Gemeinde/Region;
- Bekleidet **keine** aktive Funktion in der Feuerwehr und im Zivilschutz,
- ist kommunikativ
- guter Organisator
- denkt vernetzt und beherrscht die Abläufe der Stabsarbeit;
- Ist grundsätzlich verfügbar

Ständige Aufgaben:

- Berät die Exekutivbehörden bei allen Vorbereitungen zur Bewältigung von Katastrophen und Notlagen
- Stellt die Verbindung zum Kantonalen Führungsstab sicher, ist Bindeglied zum KFS
- Koordiniert Anliegen und Bedürfnisse der Partner im Bevölkerungsschutz auf Stufe Gemeinde (Region);
- Organisiert und leitet den Gemeindeführungsstab (GFS)
- Ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung des GFS
- Regelt das Aufgebot bzw. die Alarmierung des GFS innert einer definierten Zeit (Bereitschaftsgrad)
- Ist verantwortlich für die Vorbereitung der Informationen und Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung
- Regelt und leitet die Erarbeitung der Einsatzunterlagen für den Gemeindeführungsstab (GFS);
- Stellt die Aktualisierung der Unterlagen sicher
- Ist im Ereignisfall vor Ort und unterstützt die örtliche Führung (normale und besondere Lage);
- Regelt die Stellvertretung bei Abwesenheit;
- Meldet Adressmutationen dem KFS zuhanden der Stabstelle KFS
- Ist verantwortlich für die Erstellung und Aktualität der Führungsdokumentation auf Stufe Gemeinde mit mindestens nachstehendem Inhalt:
 - die wichtigsten Telefonnummern;
 - die Kontakte zu möglichen Lieferanten (Baumaschinen, Baustoffen, etc.);
 - Angaben zu freien Unterkünften;
 - Checklisten für spezielle Aufgaben (Medienarbeit, ...)

Aufgaben im Einsatz (bei besonderer und ausserordentlicher Lage)

- Organisiert und führt die Stabsarbeit des GFS aufbauend auf den eventuell vorhandenen Strukturen
- Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat
- nimmt selbständig und unmittelbar Verbindung mit dem Kantonalen Führungsstab auf
- stellt die Verbindung mit dem Kantonalen Führungsstab rund um die Uhr während eines Ereignisses sicher
- orientiert den KFS regelmässig über die Lage und gleicht Massnahmen ab
- fordert zusätzliche Mittel beim KFS an
- koordiniert die Medieninformationen
- ist das Bindeglied zur politischen Führung der Gemeinde/Region
- unterstützt den Einsatz der Mittel im Rahmen der Ereignisbewältigung
- Stellt die Führungsinfrastruktur sicher
 - Führungsraum
 - Führungshilfen (Führungswand)
 - Technische Mittel (Telefon, Funk, PC, Fax, ...)
 - Büromaterial usw.
- Definiert die Führungsorganisation
 - Organigramm
 - Ablösungen
 - Verbindungsliste
 - Ressourcenliste
- Leitet die Stabsarbeit auf Stufe Gemeinde (Führungsprozesse)
 - Planung der Aktionen
 - Befehlen der Aktionen
 - Führen der Aktionen
 - Rapporte
 - Absprachen

Fühlen Sie sich von dieser Position angesprochen und erfüllen die geforderten Qualifikationen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben bis am 21. Juni 2024 ein:

Gemeindeverwaltung Mauensee, Vogelmann 2, 6216 Mauensee, oder an
gemeindeverwaltung@mauensee.ch

Für Rückfragen steht Ihnen Gemeindeschreiber Othmar Lussi unter der Telefonnummer 041 921 14 84 oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@mauensee.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Sportverein Mauensee

Aktiver Sportverein im Frühling 2024



Plausch-Unihockey in Ruswil

Aufgrund einiger Unihockey-Einheiten im Training entschlossen sich 12 Mitglieder der Aktivriege, Mitte April am Plausch-Unihockey Turnier in Ruswil teilzunehmen. Nachdem die beiden Teams gleich zu Beginn im Derby aufeinander trafen, schaffte es das eine Team bis ins Finale. Das andere Team durfte mit der Viertelfinal-Quali ebenso zufrieden sein. Aber wie der Name sagt, ging es in Ruswil hauptsächlich um den Plausch und den hatten wir allesamt an diesem Abend.



Helfereinsätze im Mai

Der Mai stand neben der Vorbereitung auf das Turnfest auch im Zeichen der Helfereinsätze: Wir durften beim Aufbau für das Maifest mit Anpacken und auch wie jedes Jahr am Gymday in Grosswangen in der Festwirtschaft für das Wohl der Sportler sorgen. Damit konnten wir mit zahlreichen Helfern aus der Aktiv- und Männerriege einen Beitrag zum Gelingen dieser unterhaltsamen Anlässe beitragen und uns hat die Arbeit viel Spass gemacht!



Die Erfrischung beim Mittagessen musste verdient sein.



Der Start der «Tour de Mauensee» beim Rössli



Aufenthalt bei der Jagdhütte Mauensee



Helfereinsatz beim Kantonalen Schwingfest in Nottwil

Männer- und Aktivriege bald am Turnfest in Neuenkirch

Im Juni findet mit dem Turnfest in Neuenkirch endlich wieder ein Verbandsturnfest auf Luzerner Boden statt. Natürlich werden auch wir Mauenseer aktiv daran teilnehmen. Am Samstag, 15. Juni ab 12 Uhr bestreitet unsere Männerriege ihren Wettkampf im Rahmen des Männer und Frauenturntages. Die Aktivriege wird eine Woche später am 22. Juni wie üblich am 3-teiligen Vereinswettkampf antreten. Ab 14 Uhr werden nacheinander die Disziplinen Fachtest Allround, Steinheben und Pendelstafette absolviert. Über Unterstützung von bekannten Gesichtern würden wir uns freuen! Zudem freuen sich auch alle Turnenden auf die geselligen Stunden nach getaner Arbeit.

Mittagstisch und Jassen 60+

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Freitag, 5. Juli 2024

Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Vereinsraum ein.

MITTAGSTISCH UND JASSEN 60 +



Zum Sommerferienbeginn wird uns Sepp Kunz an diesem Mittagstisch kulinarisch verwöhnen.

Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen, plaudern und diskutieren wir und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen dazustossen.

Datum: Freitag, 5. Juli 2024

Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr,
Jassen ab ca. 13.30 Uhr



Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02
oder 079 695 15 85

(bis Freitagabend, 28. Juni 2024)

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige

Weitere Daten für Mittagstisch:

6. September / 4. Oktober / 8. November /
13. Dezember 2024

Insalifääger Mouesee



Wird ou du en Fääger

Hey du, wir suchen dich! Falls du eine unvergessliche Fasnachtszeit erleben möchtest, melde dich ungeniert und unverbindlich. Es wird eine rüdig geile Zeit mit vielen tollen Personen und lustigen Momente. Du kannst kein Instrument spielen? Kein Problem! Das Musizieren ist auch wichtig, jedoch ist die Gemeinschaft und der Zusammenhalt im Vordergrund. Schau doch mal einfach auf unserer Webseite vorbei (www.insalifaeager.ch/verein/mitglied-werden).



Und falls Sie das hier lesen und denken: «Mol, mis Chind, Grosschind, Gotte- oder Göttemeitschi oder Bekannti wär no was fer en Guggemusig.», dann melden Sie sich doch auch oder leiten den Beitrag einfach weiter. Vielen Dank!

Generalversammlung



Am 27. April 2024 fand die diesjährige Generalversammlung der Insalifääger im Wilden Mann in Sursee statt. Neben einem leckeren Essen gab es interessante Gespräche. Wir durften einen tollen Anlass

erleben, wobei wir auch einen Rückblick auf eine erinnerungsreiche Fasnacht gemacht haben. Einen grossen Dank geht an Kevin Lang, Mirjam Hofer und Noah Weber, welche sich so tatkräftig im Vorstand eingebracht haben. Durch das gab es im Vorstand einige Veränderung. Der Materialwart wurde Roger Estermann (h.l.) als Tambi begrüssen wir Robin Röllli (Mitte) und Michael Riechsteiner (h.r.) wurde zum Kassier gewählt. Unsere Präsidentin Carol Bucheli (v.l.) bleibt uns weiterhin erhalten sowie die Aktuarin Carmen Fellmann (v.r.). Den Abend hat man dann gemütlich ausklingen lassen.

Gesucht!

Wir suchen eine neue Unterkunft für unsere Materialien. Unsere Schüür müssen wir leider räumen. Idealerweise wäre es, dass wir ca. 100 Quadratmeter Platz haben inklusive Strom und Wasser. Falls du auch nur die geringste Idee hast, melde uns dies via Mail (praesi.ifm@gmail.com). Vielen Dank für deine Mithilfe.

Information der Unterhaltsgenossenschaft Mauensee (UHG)

An der Generalversammlung der UHG vom 8. April 2024 wurde beschlossen, in diesem Jahr eine weitere Etappe der Waldstrassensanierungen im Gebiet Kaltbacherwald auszuführen.

Ein entsprechendes Beitragsgesuch zu diesem Projekt ist beim Kanton eingereicht worden. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) teilt nun mit, dass für das laufende Jahr keine Beitragszahlungen mehr zugesichert werden können. Deshalb hat der Vorstand der UHG an der Sitzung vom 22. April 2024 beschlossen, das Sanierungsprojekt auf das Jahr 2025 zu verschieben. Der zuständige Förster hat bestätigt, dass aufgrund des Strassenzustands eine Verschiebung um ein Jahr kein Problem darstellen sollte und daher verantwortbar ist.

Der Vorstand dankt den betroffenen Waldbewirtschaftern für das Verständnis.

Pfarrei St. Georg Sursee

Wallfahrt am Pfingstmontag nach Werthenstein



Tradition und Brauchtum sind unsere Wurzeln

Seit Jahren pilgern Mitglieder der Pfarrei Sursee, besonders aus Mauensee und Oberkircherberg, nach Maria Werthenstein. Auch dieses Jahr war es für 41 Personen ein frohes Gemeinschaftserlebnis.

Beim aufgehenden Morgenlicht und Erwachen der Natur pilgerte eine Gruppe zu Fuss von Mauensee nach Werthenstein. Unter kundiger Begleitung von Walter Muff erreichten sie pünktlich zum Gottesdienst den Wallfahrtsort.

Nicht nur zu Fuss, sondern mit Velo wurde dieses Jahr gepilgert.

Um 7.15 Uhr traf unser treuer Chauffeur Hanspeter Huber am Bahnhof Sursee ein und lud die ersten Pilger auf. Danach fuhren wir zu den anderen Haltestellen Mauensee, Holzacher, Schellenrain, Dogelzwil und Renzligen. Um 8.15 Uhr trafen wir bei der Wallfahrtskirche Maria Werthenstein ein.



Feiern und beten

Gemeinsam feierten wir mit Kaplan Stephan Stadler einen sehr schönen und besinnlichen Gottesdienst. Besonders haben wir unsere ehemalige verstorbene Organisatorin Hedy Troxler ins Gebet eingeschlossen. Die Kollekte geht dieses Jahr an die Vereinigung Don Bosco Werk-Jugendhilfe Weltweit und an die **Werthensteiner Mission in Madagaskar**. Die Kollekte ergab den grosszügigen Betrag von Fr. 632.45. Herzlichen Dank für die Spende.

Anschliessend stärkten sich alle im nahen Restaurant Kloster mit Kaffee und Gipfeli. Angeregte Gespräche und Begegnungen untereinander trugen zur guten Stimmung bei. Zufrieden und gestärkt machten wir uns um 10.15 Uhr auf den Heimweg.



Besonders möchte ich mich bei Kaplan Stephan Stadler für seinen ersten Wallfahrtsgottesdienst bedanken sowie allen Pilgernden für die schöne begegnungsreiche Wallfahrt. Möge die Wallfahrt nach Werthenstein noch lange Bestand haben.

Rebekka Habermacher

Sportparadies vor der Haustür: Der CAMPUS SURSEE bietet ein ganzheitliches Sporterlebnis

Die Sportarena des CAMPUS SURSEE, das grösste Schwimm- und Sportzentrum der Zentralschweiz, lockt mit einem vielfältigen Angebot für alle Altersgruppen und Fitnesslevels.

Einzigartige Wasserwelt

Die Wasserwelt der Sportarena verfügt über ein 50m-Olympiabecken, ein 25m-Semiolympiabecken sowie einen Relax- und Kidspool, die eine Vielzahl von Wassersport- und Entspannungsmöglichkeiten für Gross und Klein bieten. Als nationales Sportkompetenzzentrum ist die Sportarena die ideale Umgebung für Trainings, Kurse, Ausbildungen sowie regionale sowie internationale Wettkämpfe.



Schwimmschule für alle Altersgruppen

Die Schwimmschule des CAMPUS SURSEE bietet Kurse für alle Altersgruppen und Fähigkeiten an, von den ersten Schwimmversuchen bis zum Feinschliff der Technik. Als von Swiss Aquatics lizenzierte Qualitätsschwimmschule legen sie grossen Wert darauf, dass Schwimmen nicht nur eine Fertigkeit ist, sondern eine Leidenschaft, die sie allen Teilnehmenden vermitteln möchten. Zusätzlich bietet die Schwimmschule ein breites Angebot an Schwimm- und Aquafitkursen sowie Swim-Camps für Erwachsene, die eine effektive und gelenkschonende Alternative zum herkömmlichen Fitnessstudio suchen.



Vielfältiges Angebot für Athletik und Gesundheit

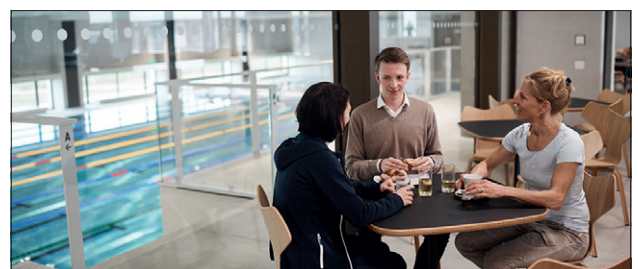
Die Sportarena des CAMPUS SURSEE ist nicht nur ein Ort für Schwimmsport, sondern auch ein Zentrum für ganzheitliches Training und Wohlbefinden. Hier finden sowohl Profi- als auch Freizeitsportler/innen und Gesundheitsbewusste eine breite Palette an Möglichkeiten:

- **Physische und emotionale Gesundheit:** Von Mentaltraining, Med. Massagen über Physiotherapie bis hin zu präventiven Massnahmen und Regeneration bietet die Sportarena ein umfassendes Therapieangebot.
- **Personal Training und Pilates:** In Zusammenarbeit mit unserem Partner ColibriFIT erstellen wir individuelle Trainingspläne, um Ihre persönlichen Fitnessziele zu erreichen. Einzigartig in der Sportarena ist das mit klassischen Pilates-Geräten ausgestattete Studio, das eine ganzheitliche Trainingsmethode bietet.
- **SPA:** Entspannung und Regeneration finden Gäste im kleinen, aber feinen SPA-Bereich mit speziellen Kälte- und Wärmezonen, Sauna, Dampfbad und vielem mehr.



Sportbistro für die kulinarische Stärkung

Nach dem Training lädt das Sportbistro in der Sportarena zum Verweilen ein. Hier können die Besucherinnen und Besucher in stilvollem Ambiente Getränke und Snacks geniessen und den Blick ins Schwimmbad direkt von der Lounge oder im Sommer von der Terrasse aus geniessen.



Alzheimer Luzern



Alzheimer Luzern wählt neue Revisoren und das Patronatskomitee

An der jährlichen Mitgliederversammlung vom 7. Mai haben die Mitglieder die Präsidentin und den Vorstand für zwei weitere Jahre bestätigt. Nach dem Rücktritt der bisherigen Revisoren konnten mit Ivo Müller und Roland Meier zwei neue Revisoren gewählt werden.

Mirjam Müller-Bodmer ist seit dem Jahr 2015 Präsidentin von Alzheimer Luzern. In dieser Zeit hat sie sich stark für die Weiterentwicklung der Angebote für Menschen mit Demenz eingesetzt. Unter grossem Applaus wurde sie wiedergewählt. Weiter stellte sich der gesamte Vorstand mit Rebecca Bucher, Tomas Kobi, Dr. medic. Silvia-Corina Noller, Isabelle Ruf und Dr. Marianne Schärli-Purtschert für die nächsten zwei Jahre wieder zur Verfügung. Auch sie wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Die beiden langjährigen Revisoren Koni Fausch und Mary Beck haben ihre Demission auf Ende der Amtszeit eingereicht. Für ihre Nachfolge konnten mit Ivo Müller und Roland Meier kompetente Nachfolger gefunden werden.

Alle vier Jahre wird das Patronatskomitee neu gewählt. Von den bisherigen haben sich vier Personen nicht mehr zur Verfügung gestellt. Dafür konnten fünf Persönlichkeiten für das Patronat gewonnen werden, welche die Aufgaben und Anliegen von Alzheimer Luzern unterstützen. Der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit, damit die Anliegen von Menschen mit Demenz in der Öffentlichkeit und Politik gehört und notwendige Massnahmen umgesetzt werden können.

An der Versammlung wurde über die Tätigkeiten vom vergangenen Jahr berichtet und einen Ein-, und Ausblick ins Jahr 2024 gewährt. Erfreulich dabei ist, dass die Angebote von Alzheimer Luzern erweitert wurden. Die Anzahl der Café TrotzDem, dem Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, wurde erhöht und wird am 19. Mai mit dem Angebot eines SonntagsCafés erweitert. Die im letzten Jahr neu aufgebauten Kurzschulungen für Angehörige starten diesen Frühling und weitere Kurse beginnen im Herbst. Dies neben den bisherigen, etablierten Schulungen.

Der Aufbau der Angebote hatte eine Reorganisation der Strukturen innerhalb der Geschäftsstelle zur Folge. So konnte anfangs Jahr mit Edith Kaufmann Lima-cher eine ausgewiesene Demenzspezialistin als Leiterin Angebote ihre Tätigkeit beginnen.



Die Versammlung wurde mit einem spannenden Fachreferat von **Andreas Stalder, Seelsorger**, mit dem Thema Spiritualität für Menschen mit Demenz abgerundet. Der Referent erläuterte sinnbildlich anhand eines Lebenspuzzles, wie eine Demenzerkrankung das ganze Leben aus dem Gleichgewicht bringen kann. Er zeigte aber auch auf, wie mit einer positiven inneren Haltung, Achtung, Wertschätzung und Mitgefühl, Menschen mit Demenz trotz ihrer Erkrankung weiterhin einen Teil der Gemeinschaft sein können.

Neugewähltes Patronatskomitee:

- Peter Dietschi, ehem. Geschäftsleiter Pro Senectute
- Benno Fuchs, Direktor Luzerner Kantonsspital
- Guido Graf, Alt Regierungsrat, Präsident Pro Senectute Kanton Luzern
- Franz Grüter, Nationalrat, *neu*
- Ruedi Meier, Alt Stadtrat Stadt Luzern
- Raymond A. Neumann, Geschäftsführer Chrüz-matt Hitzkirch
- Doris Russi Schurter, Rechtsanwältin
- Dr. med. Christian Studer, Pilatus Praxis Luzern, *neu*
- Fritz Studer, ehemaliger CEO und VR Präsident Luzerner Kantonalbank
- Michael Töngi, Nationalrat, *neu*
- Michaela Tschuor, Regierungsrätin, GSD Kanton Luzern, *neu*
- Priska Wismer-Felder, Nationalrätin, *neu*

Kontakt:

Karin Meier-Meier, Geschäftsleiterin,
karin.meier@alz.ch; 078 801 60 18

Zentrum für Soziales Mütter- / Väterberatung

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung Mauensee

Beraterin: Barbara Zihlmann,
Mütter- und Väterberaterin
Email: barbara.zihlmann@zenso.ch
Telefon: 041 925 18 20
Erreichbar: Donnerstag und Freitag

Die Beratungen finden jeweils am Donnerstag und Freitag im Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Str. 1c, 6210 Sursee, statt.

Anmeldung: 041 925 18 20,
Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr /
14.00 – 16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch

Samariter Oberkirch

 **samariter**
Oberkirch

Spende Blut und rette Leben!

Die nächste Blutspende findet wie folgt statt:

Wann: Freitag, 7. Juni 2024
von 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal,
Luzernerstrasse 58,
6208 Oberkirch



Ludothek Sursee



Adresse



Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00

Ferienpass Region Sursee



**Bewegen, spielen und Neues entdecken:
Der Ferienpass macht's möglich!**

Der Ferienpass Region Sursee findet vom 8. bis 19. Juli 2024 statt. Organisiert wird er vom Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee. Zwei Wochen mit buntem Angebot warten auf die Kinder aus der Sekundarschule Sursee. Ende Mai startet der Verkauf.

Neue Gspänli kennenlernen, vielfältige Ateliers entdecken und die Sommerferien aktiv verbringen: Dank dem Ferienpass der Region Sursee ist dies möglich. Er findet vom 8. bis 19. Juli 2024 statt. Teilnehmen können Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2016, die in einer Gemeinde des Sekundarschulkreises Sursee (Geuensee, Knutwil-St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee) wohnen. Das Angebot ist auch dieses Jahr kunterbunt und hält für alle etwas bereit. In Ateliers im Wald, auf dem See und an diversen Standorten in der Stadt Sursee geht es sportlich, kreativ und tierisch lustig zu und her. Ab dem 27. Mai kann unter www.ferienpass-sursee.ch ein Konto erstellt und das Angebot angeschaut werden.

Im Ferienpass inbegriffen sind die Besuche der Ateliers, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs in der Ferienpass-Region, freie Eintritte in verschiedene Badis und ein reduzierter Eintrittspreis für die Minigolfanlage Sempach.

Neu kann der Ferienpass am Online-Schalter der Stadt Sursee bezogen werden. Er kostet 100 Franken pro Kind. Der Verkauf startet am Montag, 27. Mai 2024. Beim Fachbereich Gesellschaft (Standort «metro», Moosgasse 1 in Sursee, Mittwoch bis Freitag) ist der Ferienpass auch gegen Barzahlung erhältlich. Der Verkauf endet am Montag, 17. Juni.

So funktioniert die Anmeldung

Das Anmeldeverfahren teilt sich in drei Phasen auf. Zwischen Montag, 27. Mai und Montag, 17. Juni 2024, läuft die «Wunschphase». In diesem Zeitraum können sich Kinder auf die Wunschliste in beliebig vielen Ateliers eintragen. In der «Zuteilungsphase» werden jedem Kind bis zu sechs Ateliers aus der Wunschliste zugeteilt. Dies geschieht mittels eines Algorithmus und ist dadurch so fair wie möglich. Entscheidend ist also nicht, wer sich zuerst in eine Wunschliste eingetragen hat. Am Samstag, 22. Juni, wird die Zuteilung bekanntgegeben und ab Montag, 24. Juni 2024, können sich die teilnehmenden Kinder in der «Buchungsphase» selbstständig für weitere Ateliers eintragen, solange es freie Plätze hat. Wer will, kann auch mehr als sechs Ateliers besuchen.

Damit die Kinder während den zwei Wochen begleitet sind, ist der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee auf die freiwillige Mitarbeit von Erwachsenen angewiesen. Interessierte können sich über die Ferienpass-Webseite zum Helfen anmelden. Weiter sind auf der Webseite allgemeine Informationen zum Anmeldeverfahren, dem «Gspänli-System», dem Ferienpass-Team und vielem mehr zu finden. Sollten dennoch Fragen auftauchen, gibt das Ferienpass-Team des Fachbereichs Gesellschaft Sursee gerne Auskunft unter ferien-pass@stadtsursee.ch oder 041 926 92 22 (Mittwoch bis Freitag).

Verkauf Ferienpass:

Über diesen Link geht es zum Online-Schalter:



Weitere Informationen erfahren Sie auf der **Ferienpass-Website:**



Solidaritätswoche 2024



Auf den Fluchtrouten nach Europa erleben Menschen auf der Flucht alltägliche Gewalt: Sie werden geprüft, entrechtet und abgeschoben. Seit 1993 sind über 57'000 Menschen beim Versuch, nach Europa zu gelangen, ums Leben gekommen.

Gegen diese Politik will die Solidaritätswoche, die zwischen dem 13. und 23. Juni in Luzern stattfindet, ein Zeichen setzen: Für mehr Solidarität mit geflüchteten Menschen. Zahlreiche Veranstaltungen laden die Luzerner Bevölkerung ein, sich vertieft mit den Themen Flucht und Asyl auseinanderzusetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf dieser Website: www.solidarisch-luzern.ch

Verkehrsbund Luzern Verkehrsverbund Luzern

Fahrplanvernehmlassung: Geplante Änderungen ab Fahrplan 2025

Der Verkehrsverbund Luzern plant für den kommenden Fahrplanwechsel von Mitte Dezember 2024 verschiedene Angebotsverbesserungen im Kanton Luzern. Im Seetal entstehen unter anderem neue frühmorgendliche Verbindungen und bessere Wochenendfahrpläne. In der Stadt und Agglomeration wird während den Hauptverkehrszeiten mehr Kapazität geschaffen. Auch in den Regionen Rontal-Rotkreuz, Luzern West und Sursee sind verschiedene Angebotsverbesserungen geplant. Die Fahrplanentwürfe für das Fahrplanjahr 2025 werden vom 23. Mai bis 9. Juni 2024 in die Vernehmlassung gegeben.

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat in enger Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen die Fahrplanentwürfe für das Fahrplanjahr 2025 erarbeitet. Dank der positiven Nachfrageentwicklung im letzten Fahrplanjahr kann der VVL beim ÖV-Angebot im Kanton Luzern punktuelle Verbesserungen vornehmen. Zudem sollen einzelne Kurse während den Hauptverkehrszeiten entlastet und die Fahrplanstabilität von verschiedenen Linien verbessert werden.

Ab 23. Mai bis am 9. Juni 2024 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, über die nationale Plattform www.öv-info.ch zu den geplanten Änderungen im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung Stellung zu nehmen. Die Fahrplanentwürfe sind auf www.öv-info.ch abrufbar.

Alle Änderungen im Kanton Luzern sind auf der Website www.vvl.ch/fahrplan2025 aufgeschaltet.



Verkehrsverbund
Luzern

Ablieferung des Rollmaterials erfolgt gemäss Plan: In einem halben Jahr rollen neue Züge ins Entlebuch und Luzerner Hinterland

Fahrgäste in der Region Luzern West profitieren bald von neuen Zügen und mehr Komfort. Ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember werden die sogenannten MIKA-Züge auf der RegioExpress-Linie RE7 Luzern – Langnau i.E. – Bern und den S-Bahnen S6 und S7 (Luzern – Wolhusen – Willisau – Langenthal sowie Luzern – Wolhusen – Schüpfheim – Langnau i.E.) verkehren. Die Ablieferung erfolgt nach Plan. Die BLS plant zusammen mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) sowie dem Regionalen Entwicklungsträger (RET) REGION LUZERN WEST verschiedene Feierlichkeiten. Die Bevölkerung hat so die Möglichkeit, die neuen Züge kennenzulernen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Webseiten:

www.bls.ch/mika
www.vvl.ch

Kinderbetreuung Region Sursee

Ferienbetreuung

Spiel, Bewegung und Spass



Kinderbetreuung Region Sursee, Theaterstrasse 3, 6210 Sursee, 041 921 64 48, www.kinderbetreuung-sursee.ch

Ferienbetreuung Region Sursee

Spiel, Bewegung und Spass

Kindergarten- und Primarschulkindern bieten wir während den Schulferien eine abwechslungsreiche, professionelle familienergänzende Tagesbetreuung an. Wir verbringen unsere freie Zeit beim Spielen und bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten (basteln, malen, singen, entspannen, kochen, bewegen oder bei Besuchen im Wald...).

In unserer Schar hat es Kinder aus Sursee und umliegenden Gemeinden. Unser Betreuungsteam sorgt dafür, dass sich alle Kinder schnell wohl fühlen.

Wo:

Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen im Schulhaus Neufeld in Sursee statt. Bei Bedarf können wir auch die Turnhalle und das Gartenhäuschen benutzen.

Verein Kinderbetreuung Region Sursee
Theaterstrasse 3, 6210 Sursee
041 921 64 48

Unsere Angebote im Schuljahr 2024/2025

Herbstferien:
07.–11. Oktober 2024

Weihnachtsferien:
Es findet keine Betreuung statt.

Fasnachtsferien:
24.–28. Februar 2025

Frühlingsferien:
28. April–02. Mai 2025

Sommerferien:
07.–11. Juli 2025
14.–18. Juli 2025
04.–08. August 2025
11.–15. August 2025

Jeweils von 7.00–18.00 Uhr



Detailinformationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage
www.kinderbetreuung-sursee.ch/ferienbetreuung

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns.

Manuela Albisser
Leitung Betreuungsangebote

KITA plus
Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

www.kinderbetreuung-sursee.ch
info@kinderbetreuung-sursee.ch

Gemeindeagenda

Juni 2024

- 01.06. Feuerwehr, Absturzsicherung
- 04.06. Schule, Verschiebedatum Sommersporttag
- 05.06. Feuerwehr, Off. und Zugführer/Stv
- 05.06. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 06.06. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 09.06. Abstimmungssonntag
- 10.06. Gemeinderat, Gemeindeversammlung mit Apéro
- 11.06. Feuerwehr, Off.-Rapport 2/24
- 12.06. Feuerwehr, Sanität Übung
- 12.06. Spielgruppe, Spielgruppenreisli
- 13.06. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 15.06. Sportverein, Insalifääger Mouesee, Helferfest und Fäägergrillette
- 17.06. – 21.6.2024, Schule, Schnupperwoche Lollipop, jeweils von 14.00 – 17.30 Uhr
- 18.06. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 19.06. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 19.06. Spielgruppe, Ersatzdatum Spielgruppenreisli
- 20.06. Feuerwehr, MS-Übung Verkehr
- 20.06. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 20.06. Wehrverein, Obligatorisch Schiessen, Knutwil, 18.00 – 20.00 Uhr
- 21.06. Alte Feuerwehr, 1. Fööroebier
- 22.06. Sportverein, Turnfest Aktivriege, Neuenkirch
- 23.06. Sportverein, Turnfest Aktivriege, Neuenkirch
- 24.06. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 25.06. Gemeinde, Papier und Karton
- 26.06. Schule, Schnuppermorgen in neuer Klasse
- 27.06. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 28.06. Feuerwehr, AS – 12 min
- 28.06. Spielgruppe, Ende 2. Semester
- 29.06. Repair Café Sursee, Kulturwerk 118, Sappeurstrasse 6, offen

Juli 2024

- 03.07. Fitgym Seniorenturnen, Sommerschlussfeier
- 03.07. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 03.07. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat
- 03.07. Sportverein, Sommerbräteln, Vereinsraum
- 04.07. Gemeinde, Grüngutabfuhr

- 05.07. Schule, Schulschlussfeier 2023/2024
- 05.07. Mittagstisch und Jassen 60+
- 10.07. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 11.07. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 18.07. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 19.07. Alte Feuerwehr, 2. Fööroebier
- 23.07. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 25.07. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 30.07. Gemeinde Grüngutabfuhr
- 30.07. Gemeinde, Papier und Karton

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie hier:



Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140